

FAMILIENWOHL

Zum Wohle der Familie

Vater + Mutter + Kind = Familie

Vater + Kind \neq Familie

Mutter + Kind \neq Familie

Vater + Mutter \neq Familie

Pflegepersonal + Kind \neq Familie

Beratung und Unterstützung

In Kooperation mit den Jugendämtern

An den Anbieter von „Frühen Hilfen“, „Erziehungsberatung“ „Hilfen zur Erziehung“, „Sozialpädagogischer Familienhilfe“ oder sonstigen Leistungen nach dem SGB VIII.

Name der Firma

Name des Mitarbeiters

Straße, Hausnummer

Rufnummern Festnetz / Mobil

PLZ Stadt

Fax

Sie leisten derzeit im Auftrag des Jugendamtes und im etwaigen Unterauftrag einer Firma der „Kinder- und Jugendhilfe“, eine, wie auch immer geartete Hilfe für folgende Familie oder Einzelperson:

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ Stadt

Ggf. auf Ihr Verlangen hin oder auf andere Art und Weise wurden Ärzte, Lehrer, etc. Ihnen gegenüber von der Schweigepflicht entbunden.

Der oder die Leistungsberechtigten und „Hilfe-Empfänger“ Ihrer Dienstleistung entscheiden ab sofort, dass Sie nur noch in persönlicher Anwesenheit der Leistungsberechtigten Daten von Dritten und den „Hilfe-Empfängern“ entgegen nehmen und verwenden dürfen.

Jedwede erteilte Entbindung von der Schweigepflicht wird hiermit zurückgezogen.

Sie sind mit Erhalt dieses Schreibens dazu aufgefordert, binnen sieben Tagen den Erhalt zu bestätigen und zu erklären, dass Sie den Inhalt verstanden haben und sich fortan an die hohen Ansprüche des gesetzlichen Schutzes der Privatdaten Ihrer Klienten gem. § 203 StGB halten werden.

Jedwede Zuwiderhandlungen werden ohne vorherige Mahnung unverzüglich zur Strafanzeige gebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Mutter

Vater

FAMILIENWOHL

Zum Wohle der Familie

Vater + Mutter + Kind = Familie

Vater + Kind \neq Familie

Mutter + Kind \neq Familie

Vater + Mutter \neq Familie

Pflegepersonal + Kind \neq Familie

Beratung und Unterstützung

In Kooperation mit den Jugendämtern

„FÜREINANDER DA“

So lautet das Motto unseres Vereins.

In unserer täglichen Arbeit werden wir mit vielen Fragen, Problemen, Sorgen konfrontiert. Unsere Beratungsstelle unter der Leitung unseres ersten Vorsitzenden, Frank Engelen, steht Rat- und Hilfesuchenden nahezu rund um die Uhr zur Verfügung.

Frank Engelen bearbeitet schriftliche Anfragen auch spät abends oder am Wochenende.

Vielen Eltern und deren Kindern konnte durch die unentgeltliche Arbeit unseres Vereins und der Beratungsstelle bereits geholfen werden.

Das hier entwickelte ELTERNTESTAMENT ist als Schutz-/ Vorsorgemaßnahme für die eigene Familie von schier unvorstellbarem Wert.

Damit wir, in Hauptsache momentan Frank Engelen seine Arbeit weiterhin so engagiert und couragiert ausüben kann und demnächst auch die seit langem geplanten Info-Flyer zur Aufklärung über das ELTERNTESTAMENT vorbereitet und gedruckt werden können, benötigt unser Verein nun auch Ihre/ Eure, also die Unterstützung von Eltern und Förderern.

Nur so lässt sich das Motto „FÜREINANDER DA“ mit Leben füllen.

„Füreinander da“, drückt ja keine Einseitigkeit, sondern eine Gegenseitigkeit, ein MITEINANDER aus.

Das sind Werte, die leider in unserer Gesellschaft nicht mehr alltäglich sind.

Daher wollen wir an Euch/ Sie appellieren, nun auch Euren/ Ihren, und wenn auch noch so kleinen Teil dazu beizusteuern, damit der Verein FAMILIENWOHL mit der notwendigen finanziellen Stärke ausgestattet wird, noch schlagkräftiger im Kampf gegen die organisierte FAMILIENZERSTÖRUNG und den amtlichen Kinderhandel vorgehen kann.

Für finanzielle Zuwendungen kann die unten stehende Bankverbindung genutzt werden. Es werden gerne auch geeignete Sachspenden wie Drucker, Druckerpatronen, Druckerpapier, Briefumschläge, Briefmarken, Computer, Speichermedien usw. entgegen genommen, die für die tägliche Arbeit benötigt werden. Tatkräftige Unterstützung ist ebenso gern gesehen.

Zum Wohle der Familien im Voraus ein herzliches Dankeschön.